



Nachrichten  
für das

# Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming



Ausgabe 37 vom 19.10.2021

## Warum übernachten Gäste im Hotel „Am Schloss Schmerwitz“?



Das ist Elke Knauer, die Leiterin des Hotels - mit Paul, dem Bären. Dabei steht der Bär für das „Bärenfrühstück“ zur Stärkung der Wanderer und Radfahrer und nicht für die Neuansiedlung von Braunbären im Hohen Fläming – noch nicht. Das Hotel am Kunstwanderweg ist besonders für Aktivitäten in der Natur eine Oase, sehr ruhige Lage, umgeben von Park und Wald. Die Gäste schätzen hier den individuellen Service, das Persönliche,

Familiäre, man fühlt sich wohl und bekommt die entsprechenden Tipps von der Gastgeberin. Auf dem Grundstück hat Elke Knauer vor etwa 3 Jahren ein Lavendelfeld angelegt, welches



sie hegt und pflegt. Jeder Gast findet auf seinem Bett ein selbst gemachtes Lavendelkissen. Es gibt auch einen Kräutergarten, von dem sich die Gäste bedienen können. Diese kommen aus ganz Deutschland, sogar aus der Nähe, wie Potsdam und Caputh. Auch für eine Nacht sind Gäste herzlich willkommen. Bei Feierlichkeiten kooperiert Elke Knauer mit der „Gutsküche“ Schmerwitz und der „Remise“ in Wiesenburg. Infos: [www.schloss-schmerwitz-hotel.de](http://www.schloss-schmerwitz-hotel.de)

## Drei Routen, die Wanderer wählen:

1. PKW-Anreise in Raben, von dort zu Fuß nach Schmerwitz/Übernachtung, Wanderung nach Görzke und anschließend nach Preußnitz/Übernachtung, Wanderung nach Raben, Rückreise mit dem PKW.
2. PKW-Anreise in Wiesenburg, zu Fuß nach Schmerwitz/Übernachtung, zu Fuß nach Wiesenburg, Rückreise mit dem PKW.
3. Anreise mit dem RE7 in Wiesenburg, zu Fuß nach Schmerwitz/Übernachtung, zu Fuß nach Bad Belzig, mit dem RE7 nach Hause.

## Pension „Zur Mühle“ in Fredersdorf - Zimmer in neuem Glanz



Bad mit Mühlengrafik  
als Wandgestaltung

Im Verlauf dieses Jahres hat Familie Siebert drei Zimmer ihrer Pension neu eingerichtet und die Bäder saniert. Ein Zuschuss aus dem Förderprogramm des Landkreises Potsdam-Mittelmark für kleinteilige touristische Maßnahmen diente als finanzielle Unterstützung. Die Gäste der Pension sind dankbar für eine moderne Unterkunft mit erstklassiger, individueller Betreuung. Die historische Wassermühle aus dem Jahr 1441 ist dabei nach wie vor von Interesse. Was alles zu ihrer Erhaltung unternommen wurde, lesen Sie auf der Internetseite: [www.pension-zur-muehle.eu](http://www.pension-zur-muehle.eu). Führungen können gern auch unabhängig von einer Übernachtung gebucht werden.



Nachrichten  
für das

# Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming



Ausgabe 37 vom 19.10.2021

## Regionale Produkte – Thema beim „TI-Treffen“



Ob unsere Hofläden mit Produkten direkt vom Erzeuger, die Gastronomie mit leckeren Gerichten lokaler Zutaten oder Produkte der örtlichen Handwerkskunst – in unserer globalisierten Welt legen die Gäste besonders viel Wert auf lokale Besonderheiten und Leckereien. Deshalb haben sich die Mitarbeiter in den Touristinformationen und Infopunkten Ende August bei ihrer Zusammenkunft diesem Thema gewidmet. Gastgeber war die Touristerei Wiesenburg. Mit einer kleinen Tafel haben Frau Maeßen, Frau Gensicke und Frau Jöchen gezeigt, welche in Schmerwitz, Schlamau, Medewitz, Klepzig und Wiesenburg erzeugten Lebensmittel für ein Frühstück zur Verfügung stehen. Wie auch im Wiesenburger Turm durch den Tourismusverein, so werden in den neuen Räumlichkeiten der Touristerei im Rathaus regionale Produkte präsentiert und verkauft. Alle Touristinfos und Infopunkte sowie einige gastronomische Einrichtungen im Hohen Fläming haben ein entsprechendes Angebot, wie z. B. die Steintherme mit ihren Soleprodukten. Darüber hinaus ist u.a. dort auch ein Regal der Regionalmarke „Echt-Fläming“ zu finden. Weitere Infos zu Hofläden und Erzeugern im Portal „Mein Brandenburg“ [hier](#), sowie unter [www.echt-flaeming.de](http://www.echt-flaeming.de).

## LAGA 2022- Vorgeschmack durch Bildungsreisen erhalten



Unter Leitung von Katja Draeger vom Naturparkverein fanden kürzlich in Kooperation mit der LAG Fläming-Havel zwei Bildungsreisen statt, um das Gelände der Landesgartenschau in Beelitz kennen zu lernen. Knapp 40 Aktive im Tourismus konnten sich an zwei angebotenen Terminen über die Planungen, den Fortgang der Arbeiten und Organisatorisches informieren, um ihre Gäste wiederum optimal beraten zu können. Das Areal ist durch Jedermann schon jetzt frei begehbar, so dass man sich auch unabhängig von Führungen ein Bild machen kann. Die Landesgartenschau startet am 14. April 2022. Informationen und Prospekte sind bei der LAGA-Beelitz GmbH unter [www.laga-beelitz.de](http://www.laga-beelitz.de) zu erhalten.

## Neuer Veranstaltungskalender für den Hohen Fläming



Im Naturparkverein wurde der Veranstaltungskalender für den Hohen Fläming – gültig bis März 2022 - erarbeitet. Er ist dort sowie in den Touristinformationen und touristischen Infopunkten erhältlich. Eine Übersicht zu den aktuellen Werbematerialien für den Hohen Fläming finden Sie auf unserer Internetseite [hier](#).



## Und ... unser Verein hat Geburtstag

20 Jahre ländliche Entwicklung mit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Fläming-Havel e. V.

Mehr über unsere vielfältige und interessante Arbeit finden Sie auf unserer  
Internetseite unter [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de).

fläminghavelbrief

Möchten Sie informiert sein über Förderprogramme, geförderte Projekte,  
und Veranstaltungen im ländlichen Raum des Landkreises Potsdam-  
Mittelmark, dann abonnieren Sie doch unseren **Fläming-Havel-Brief**.

Ihr Team im Regionalbüro der LAG Fläming-Havel

Fotos: LAG, Naturparkverein Hoher Fläming, Siebert

Verantwortung für Aktualität und Vollständigkeit der Informationen auf den verlinkten Seiten können wir nicht  
übernehmen. Diesen Newsletter können Sie hier [abbestellen](#).



LAG Fläming-Havel e.V. | Schlossstraße 1b | 14827 Wiesenburg/Mark | Tel.: 03 38 49/90 19 48 | Fax: 03 38 49/90 19 51 | E-Mail: [netzwerk@flaeming-havel.de](mailto:netzwerk@flaeming-havel.de) | Internet: [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de)



Lokale Aktionsgruppe  
**fläminghavel e.V.**

Das Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming wird im Rahmen des LEADER-Regionalmanagements durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert. „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“.

